



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXII. GP.-NR

4049 /AB

2006 -05- 30

zu 4114 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

5-fach

GZ: BMSG-500109/0004-V/3/2006

Wien, 26. MAI 2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4114/J der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Skandalöser Postenschacher und Leerlauf bei der „Familie & Beruf Management GmbH“ wie folgt:

Fragen 1 bis 6,9 und 10:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3959/J und teile Ihnen mit, dass für die Einstellung der Mitarbeiter/innen der Familie & Beruf Management GmbH ausschließlich Eignungsgründe zum Tragen kommen.

Frage 7:

Der Geschäftsführervertrag sieht eine Beschäftigung im Ausmaß von 30 Wochenarbeitsstunden vor.

Frage 8:

Derzeit sind in der Familie & Beruf Management GmbH Mitarbeiter/innen im Gesamtausmaß von 130 Wochenarbeitsstunden beschäftigt.

Mit freundlichen Grüßen